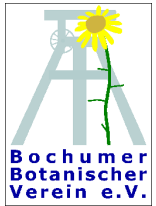


# Wanted

## Feigenbaum (*Ficus carica*)



Der **Feigenbaum** stammt aus dem Mittelmeerraum. Dort sind nicht nur angebaute, sondern auch wild wachsende Feigen allgegenwärtig. Jedoch gibt es auch einige wenige Funde im Ruhrgebiet. Bereits bekannte verwilderte Feigen wachsen in Herne z. B. am Kanalufer und in einem Kellerlichtschacht in der Innenstadt. Die Samen gelangen vielleicht durch Abwasser oder durch das Wegwerfen von Früchten dorthin. Bemerkenswert ist, dass sie nicht nur keimen und aufwachsen konnten, sondern sogar schon mehrere kalte Winter überlebt haben müssen. Feigenbäume sind nämlich aufgrund ihrer mediterranen Herkunft etwas frostempfindlich.

**Größe:** Wenige cm (Keimlinge) bis einige Meter.

**Merkmale:** Blätter sehr junger Exemplare sind noch ungeteilt, das typische Feigenblatt entwickeln erst ältere Pflanzen

**Standort:** Ufer von Kanälen, Flüssen, „Köttelbecken“, Kellerschächte, Baumscheiben, öffentliche Beete z. B. am Rand von Marktplätzen

Melden Sie verwilderte Funde des Feigenbaums mit Angabe des Fundortes (Adresse oder bekannter Ort), des Standortes (Biotoptyp) und wenn möglich einem Foto an:

**info@botanik-bochum.de**

Ihr Fund wird – Ihre Erlaubnis vorausgesetzt – unter Angabe Ihres Namens im Jahrbuch des Bochumer Botanischen Vereins und auf der Internetseite veröffentlicht.

**[www.botanik-bochum.de](http://www.botanik-bochum.de)**